

## So fragen Sie richtig nach nicht gefüllten Medien

Nach den Manpages gibt im Medien-Index das Flag *full*, das sie hierfür abfragen können:

```
C:\>mminfo -m -q "pool='Default',!full"
state volume                written (%) expires    read mounts capacity
  Default.001                10 MB 100% 5/11/2008    0 KB     9         0 KB

C:\>
```

Allerdings können Sie auch den 'Füllstand' des Mediums abfragen, also den Parameter *%used* benutzen. Mit ihm finden Sie sehr leicht vollgeschriebene Medien heraus:

```
C:\>mminfo -m -q "pool='Default',%used=full"
state volume                written (%) expires    read mounts capacity
  Default.002                10 MB full 5/11/2008    0 KB     0         0 KB

C:\>
```

Das bedeutet doch aber im Umkehrschluß, daß die Suche nach nicht vollen Medien auch so durchgeführt werden kann:

```
C:\>mminfo -m -q "pool='Default',%used=!full"
mminfo: invalid value specified for `%used'
usage: mminfo [-avV] [-o order] [-s server] [-x exportspec] [report] [query] //
  [volname...]

<report>: [ -m | -p | -B | -S | -X | -r reportspec ]
<query>:  [-c client] [-N name] [-t time] [-q querspec]

C:\>
```

Wie Sie sehen, ist das nicht möglich. Die Erklärung ist einfach: *!full* ist kein gültiger Wert für das Attribut *%used*. Wollen Sie wirklich dieses Attribut benutzen, gibt es nur diese Möglichkeit:

```
C:\>mminfo -m -q "pool='Default',%used<=100"
state volume                written (%) expires    read mounts capacity
  Default.001                10 MB 100% 5/11/2008    0 KB     9         0 KB

C:\>
```

Ich persönlich finde die Abfrage nach dem Flag *!full* (siehe oben) besser.